

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 44

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

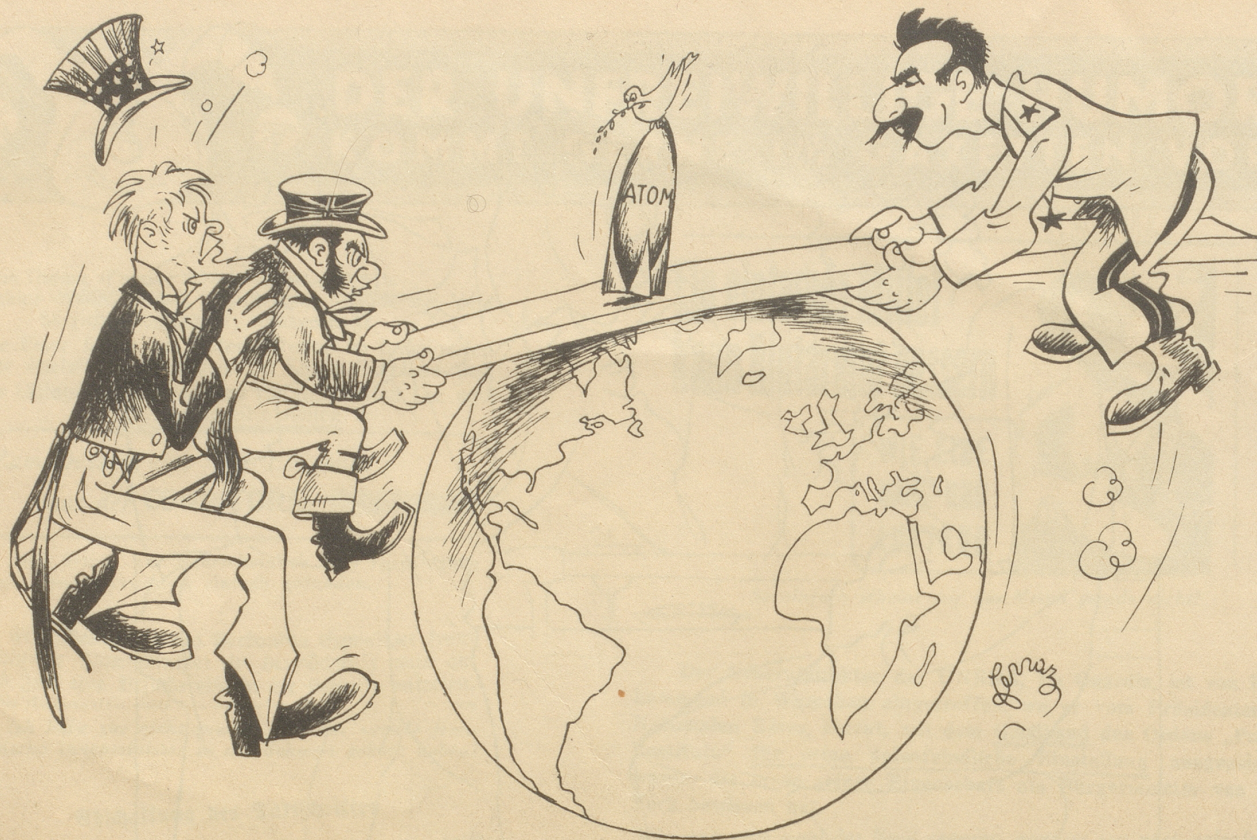
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Das Spiel, von dem man sagt, daß man es beenden sollte

### Kennen Sie «Geld legen»?

Der Handwerker, der im Hause zu tun hatte, war von der gesprächigen Sorte. Nichts war ihm lieber, als mit erhobenem Hammer ein Weilchen zu plaudern, wenn er annahm, ich hätte Zeit, ihm zuzuhören.

«Man erlebt mancherlei, wenn man in vielen Häusern zu tun hat!»

Er seufzte. Und ich dachte mir, das sei wohl die Ouvertüre zu einer seiner Geschichten. Ich hatte richtig geraten.

«Ja, der Herrgott hat allerlei Kostgänger! Die Leute sind komisch. Unglaublich, wie verschieden sie sich benehmen, wenn der Handwerker im Hause arbeitet!»

Ich nickte. Denn was er da sagte, war sicherlich richtig.

«Am liebsten arbeite ich dort, wo man mich ruhig meine Sache tun läßt.

Aber es gibt Häuser, wo man immer mit mir reden will.»

«Oder auch umgekehrt?» dachte ich still.

«Und dann sind da die Häuser, wo es Leute gibt, die fürchterlich mißtrauisch sind; keinen Augenblick lassen sie einen allein und in Ruhe arbeiten. Ein Wunder, daß sie nicht gleich einen Polizisten neben einen stellen!»

Ich schüttelte den Kopf. Was es auch für Leute gibt!

«Am meisten hasse ich die Kundenhäuser, wo einem böse Frauenzimmer aus lauter Mißtrauen Geld legen.»

«Geld legen? Was wollen Sie damit sagen? Geld legen — das kenne ich nicht. Wie geht das zu?»

Er lachte ein wenig gallig.

«Ja, sehen Sie, Sie wissen auch noch lange nicht alles. Wir nennen das ‚Geld legen‘, wenn die Leute im Haus absichtlich Geld herumliegen lassen, um unsere Ehrlichkeit auf die Probe zu stellen, als wären wir Diebe, statt Bauschreiner. Eigentlich eine Gemeinheit seinen Mitmenschen gegenüber!»

Da hatte er recht. Wollte man immer Geld herumfahren lassen, jedesmal wenn Besuch kommt, wo kämen wir auch hin?

«In einem Hause, wo ich vor zwei Monaten gearbeitet habe, trieb es die Hausfrau besonders dick. Jeden Tag sah ich an einer anderen Stelle einen größeren oder kleineren Betrag ‚bereit‘ liegen. Ich merkte natürlich gleich, warum das Geld dalag. Zuerst lachte ich nur. Aber dann wurde es mir zu bunt.»

«Begreiflich! Ich wäre auch böse geworden.»

«Ich wurde es ebenfalls. Am letzten Tag noch fand ich, sorgsam auf die Treppe gelegt, ein Fünffrankenstück. Da packte mich die Wut. Und mit sieben kleinen Nägeln, die ich dann umbog, habe ich den Fünfliber schön solid an die Treppe angenagelt!»

Fridolin

Für verwöhnte Gaumen:

- Anisette de Bordeaux
- Apricot Brandy
- Cherry Brandy
- Crème de Cacao
- Crème de Kirsch
- Crème de Mokka
- Triple sec Carreau

**SENGLET**  
August Senglet A.G. Muttenz

**Locanda Ticinese**

BASEL  
am Marktplatz  
Die Gaststätte  
der Feinschmecker  
u. Weinkenner!

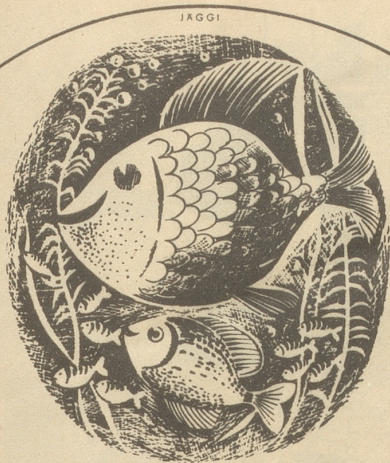
Große Auswahl  
in feinen  
**Küchen-  
Spezialitäten**

Dazu die  
herrlichen 1945  
**Walliser Weine!**

**Walliser Keller**  
CAVE VALAISANNE

Zürich 1 Weg: Hauptbf. üb. Globusbrücke-Zentral-  
Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83





*Putzlinunter, wie der  
Fisch im Wasser*

fühlen Sie sich nach dem Rasieren mit der  
guten RASOLETTE, denn



Lassen Sie sich im guten Fachgeschäft be-  
raten, welche Rasolette für Ihren Bart die  
richtige ist. Von der hauchdünnen 0.06 bis  
zur robusten 0.13 mm Klinge finden Sie  
alles im Rasolette-Assortiment.

H. Graf & Co. AG., Burgdorf

**HOTEL**  
mit Rölisserie, Hotel-Bar, Tea-room, und  
Konferenz-Zimmern.  
Dir. C. F. Eicher, Zürich am Weinplatz Tel. (051) 27 55 10

**Storchen** ZÜRICH  
am Weinplatz



### Wir kaufen Briefmarken

und zahlen den Betrag sofort in bar, oder  
wir übernehmen Ihre Marken zum Ver-  
kauf. Mit unserer Hilfe können Sie  
Höchstpreise erzielen. Nur wenn ein Ver-  
kauf zustande kommt, vergüten Sie uns 10  
bis 15% vom Erlös. Lesen Sie einige An-  
erkennungsschreiben:

Arzt. Dr. E.: Meine besondere Hochach-  
tung dafür, daß Sie die Sammlung mit höherem Preis  
verkauften, als angesetzt war.  
Nationalrat N. N.: 25 Jahre arbeiten wir ohne die ge-  
ringste Differenz.  
Inspektor T.: Bestätige Erhalt Fr. 11 100.—.  
Prokurist W.: Bestätige Erhalt Fr. 5700.—, danke  
prompte Erledigung.  
Frau T. (Sammlung aus Hinterlassenschaft): Ich bin in  
jeder Hinsicht befriedigt.  
Kantonsbeamter: Ich kann dieser Firma in bezug auf  
rasche Erledigung und prompte Zahlung ein gutes Zeug-  
nis ausstellen.  
Weitere Empfehlungsschreiben stehen zu Ihrer Ver-  
fügung.

ATLAS STAMP LTD., Bahnhofstraße 74,  
Zürich 1 (Eingang Uraniastraße 4)



Von Aerzten erprobt und empfohlen; bewährt auch in  
veralteten Fällen bei Rheuma, Gicht, Ischias, Hexen-  
schuß, Halskehre. — In allen Apotheken erhältlich:

Tabletten	Cachets	Liniment
Fr. 3.50 und 14.50	Fr. 2.40 und 6.30	Fr. 2.40 und 4.20



MANZIOLI rot und weiß,  
Jedermann zu schätzen weiß,  
Alles nennt ihn extra fein,  
Doch darf's nur dieser Vermouth sein.

Durch alle Spirituosen-Grossisten, in allen guten Hotels,  
Cafés und Bars, in Drogerien und Comestibles-Geschäften  
usw.

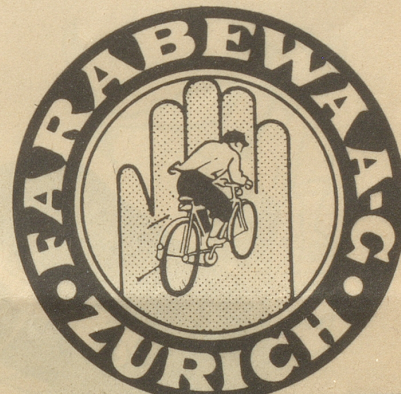
En gros für die Ostschweiz:

**Armin H. Truninger-Sigg, Zürich 7**

Telephon 32 55 72

Klosbachstraße 66

PRODUITS MANZIOLI S. A., GENÈVE



**VELO-Bewachung & Fahndung**  
**VELO-Diebstahl-Versicherung**

**Flawil** — mein nächstes Ziel  
Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 8.35.03



Ich bin das Resisto-Hemd  
der entscheidende Blick-  
fang, nach dem Ihre  
äußere Erscheinung be-  
urteilt wird.

**RESISTO**  
das Hemd des eleganten Herrn



IN DEN GESTREIFTEN PAKETEN.  
NUR IM USEGO-GESCHÄFT ERHÄLTlich